

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der  
Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 04.09.2017

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:22 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann  
CDU

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	als Vertreter von Andrea Mrosk
Herr Jörg Behrmann	CDU	als Vertreter von Jana Scheiba
Herr Norbert Herzog	FWH	
Frau Ute Jäger	CDU	
Frau Marga Kohn	CDU	
Herr Gerrit Lienau	CDU	Vorsitzender
Frau Silke Ohage	FWH	
Frau Christel Schwichow	SPD	als Vertreterin von Herrn Erhard Ebert
Herr Heinz Seddig	SPD	stv. Vorsitzender
Herr Klaus Zipser	SPD	

**Außerdem anwesend**

DRK Kreisverband Pinneberg e.V.		Frau Moscharski
Herr Stefan Krüger		Vors.TSV Heist
Herr Manfred Lüders	FWH	

**Beratende Mitglieder**

Frau Elke Beyer		Vorsitzende des Seniorenbeirates Heist
Frau Lydia Glindmeier		DRK-Kindertagesstätte
Frau Uta Heyer		Schulleiterin
Frau Meike Rafael		Elternbeiratsvorsitzende Grundschule Heist
Frau Astrid Toll		Leiterin Betreuungsschule Heist

Protokollführer/-in  
Frau Andrea Serk

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Erhard Ebert	SPD
Frau Andrea Mrosk	FWH
Frau Jana Scheiba	CDU

Beratende Mitglieder

Frau Regina Kattoll	Waldkindergarten Heist
---------------------	---------------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.08.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.  
Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Grundschule
4. Bericht der Betreuungsschule
5. Bericht der Kindertagesstätten
  - 5.1. Bericht Waldkindergarten
  - 5.2. Bericht DRK-Kindertagesstätte

6. Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft in der DRK Kita Heist  
Vorlage: 0720/2017/HE/BV
7. Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. in 2018  
Vorlage: 0716/2017/HE/BV
8. Verschiedenes
  - 8.1. Parkplatzsituation Grundschule
  - 8.2. Termine
  - 8.3. Sonderausschüsse

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1      Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

##### **zu 2      Einwohnerfragestunde**

Die Einwohner stellen keine Fragen.

##### **zu 3      Bericht der Grundschule**

Frau Heyer berichtet aus der Schule (Anlage 1). Im Moment besteht das Lehrerkollegium aus 9 Lehrerinnen und einer Förderkraft. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und die tolle Umsetzung der Neugestaltung der Klassenräume. Frau Heyer teilt mit, dass sie noch 23 alte Holzdrehstühle zur Verfügung hat. Diese werden als Sitzmöglichkeit nicht mehr gebraucht. Herr Lienau gab den Hinweis, diese Stühle dem Sozialkaufhaus anzubieten oder als Kunstobjekt zu nutzen. In der nächsten Schulkonferenz am 05.10.2017 wird endgültig entschieden, wie das alte Klettergerüst auf dem Schulhof ersetzt wird.

**zu 4 Bericht der Betreuungsschule**

Frau Toll berichtet, dass aus der alten 4. Klasse 9 Kinder verabschiedet worden sind. Von der neuen 1. Klasse sind 14 Kinder in der Betreuungsschule angemeldet. So besuchen aktuell 51 Kinder die Betreuungsschule, davon 28 Kinder bis 14.00 Uhr und 23 Kinder bis 16.00 Uhr. In den Sommerferien war die erste Ferienwoche bis 14.00 Uhr und die letzte Ferienwoche bis 16.00 Uhr betreut. In der ersten Ferienwoche waren 24 Kinder dort. Es wurde ein Ausflug zur KViP nach Uetersen unternommen. In der letzten Ferienwoche wurden 25 Kinder betreut und es wurde ein Ausflug nach Groß Nordende zu den Wikingern angeboten.

**zu 5 Bericht der Kindertagesstätten**

**zu 5.1 Bericht Waldkindergarten**

Da Frau Katoll vom Waldkindergarten verhindert ist, berichtet der Vorsitzende Herr Lienau, dass aktuell 13 Kinder im Waldkindergarten betreut werden. Es stehen im Moment noch zwei freie Plätze zur Verfügung. Die Betreuungszeit ist von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Zurzeit besuchen 4 Kinder die Einrichtung bis 13.00 Uhr und 1 Kind bis 12.30 Uhr.

## **zu 5.2 Bericht DRK-Kindertagesstätte**

Frau Glindmeier von der DRK-Kindertagesstätte teilt mit, dass im Moment 20 Kinder die Krippe besuchen. Im Elementarbereich sind zurzeit 52 Kinder. Ab Januar 2018 werden die ersten Notplätze im Elementarbereich besetzt werden.

Aufgrund der angespannten Personalsituation (Kündigung/Krankheit) ist Frau Glindmeier auf der Suche nach neuem Personal, auch steht die Kindertagesstätte auf der Warteliste bei einer Zeitarbeitsfirma. Trotz der personell angespannten Situation funktioniert das Team gut und es herrscht eine gute Stimmung.

Frau Glindmeier spricht die Parkplatzsituation an. Zu den Stoßzeiten um 8.00 Uhr und 13.00 Uhr kommt es häufig zu Platzmangel und gefährlichen Situationen. Es stehen in der nächsten Zeit noch einige Termine an, wie zum Beispiel der Flohmarkt oder die Brandschutzerziehung gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Heist.

Laut Aufstellung von Frau Jabs (Anlage 2) ist für das Kindergartenjahr 2020/2021 spätestens mit einem Platzmangel in den Kindertagesstätten zu rechnen. Die Gemeinde sollte sich längerfristig um einen Anbau Gedanken machen. Herr Bürgermeister Neumann teilt mit, dass er zur nächsten Sitzung über weitere Schritte informieren wird, auch im Hinblick auf die Mittelbereitstellung für den nächsten Haushalt.

## **zu 6 Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitsstunden der hauswirtschaftlichen Kraft in der DRK Kita Heist Vorlage: 0720/2017/HE/BV**

Frau Ohage verlässt die Sitzung.

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Herr Herzog erkundigt sich, warum der erste Antrag auf eine Stundenerhöhung von 2,5 Std./Woche und nun der neue Antrag auf eine Stundenerhöhung um 6,5 Std./Woche lautet. Frau Moscharski erläutert, dass sie immer davon ausgegangen ist, dass die jetzige hauswirtschaftliche Kraft 15 Stunden wöchentlich arbeitet. Doch aufgrund des Mindestlohngesetzes arbeitet sie tatsächlich nur 11 Stunden die Woche. Um den Tätigkeitsbereich komplett abzudecken, werden gem. eigener Berechnung des DRK (siehe Antrag) 17,5 Wochenstunden benötigt.

Herr Lienau erkundigt sich bei Frau Moscharski, ob es in anderen Einrichtungen auch eine hauswirtschaftliche Kraft mit 3,5 Std. täglich gibt. Frau Moscharski teilt mit, dass in anderen Einrichtungen auch diese Stundenanzahl benötigt wird. Herr Lienau gibt zu bedenken, dass es in der letzten Zeit auch mit den vorhandenen Stunden und vorher auch ganz ohne zusätzliche Kraft funktioniert hat.

Frau Glindmeier gibt an, dass durch die aktuelle Personalsituation die Übernahme der hauswirtschaftlichen Arbeiten schwerfällt. Sie selber übernimmt einen Großteil der hauswirtschaftlichen Arbeiten, wodurch ihre Leitungstätigkeit jedoch stark vernachlässigt wird.

Frau Schwichow bevorzugt eine versicherungspflichtige Beschäftigung, sprich die Aufstockung mit der jetzigen Kraft, da diese dann vom sozialen Aspekt besser beschäftigt ist.

Frau Jäger spricht sich für die Einstellung von zwei geringfügig Beschäftigten aus. Dann können sich die beiden Kräfte im Urlaubs- bzw. Krankheitsfall vertreten. Darüber hinaus könnte die Stundenzahl auf 22 pro Woche bei rd. 12.000,00 € Kosten pro Jahr gesteigert werden.

Frau Moscharski teilt mit, dass bei zwei Kräften auch doppelte Kosten für Schulungen im Hygienebereich anfallen würden. Frau Glindmeier gibt zu bedenken, dass die jetzige Kraft, welche das Küchensystem neu aufgebaut hat, ggf. nicht bleiben würde, wenn es bei der geringfügigen Beschäftigung bleibt.

Als Ergebnis der Diskussion bestehen drei alternative Varianten:

- a) Die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sollen durch eine sozialversicherungspflichtige Kraft mit 17,5 Std./Woche für ca. 14.850,00 € abgedeckt werden
- b) Zur Erledigung der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten soll neben der bestehenden eine zweite geringfügig Beschäftigte über wiederum bis zu 11 Std./Woche gesucht werden, wodurch sich die Gesamtkosten auf ca. 12.000,00 € belaufen, dafür allerdings insgesamt bis zu 22 Std./Woche geleistet werden könnten
- c) Es wird weder eine Ausweitung der Stundenzahl für eine sozialversicherungspflichtig beschäftigte Kraft empfohlen noch soll eine zusätzliche zweite geringfügig beschäftigte Kraft eingestellt werden; die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sollten von der bestehenden Kraft mit Unterstützung des anderen Personals erledigt werden.

Es erfolgt eine Abstimmung darüber, welche Variante dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung empfohlen werden sollte.

Für Variante a) stimmten 3 Mitglieder.

Für Variante b) stimmten 5 Mitglieder.

Für Variante c) stimmten 0 Mitglieder.

Zwei Mitglieder enthielten sich der Stimme.

Ein Mitglied war befangen und hat nicht an der Beratung und Abstimmung

teilgenommen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt dem Finanzausschuss/der Gemeindevertretung mehrheitlich die Variante b), d.h. die Einstellung einer zweiten Kraft für die Bewältigung der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (ca. 11 Std./Woche auf 450,00 €- Basis) zu beraten und zu beschließen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 3 Enthaltung: 2 Befangen: 1

- zu 7 **Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. in 2018**  
Vorlage: 0716/2017/HE/BV

Frau Ohage nimmt an der Sitzung wieder teil.

Herr Lienau erläutert die Vorlage. Herr Behrmann teilt mit, dass viele Bürger aus Heist das Angebot der Familienbildung Wedel nutzen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt der Familienbildungsstätte einen Zuschuss in Höhe von 279,00 Euro zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 8 **Verschiedenes**

- zu 8.1 **Parkplatzsituation Grundschule**

Bürgermeister Neumann teilt mit, dass die Parkplatzsituation vor der Schule zu den Stoßzeiten katastrophal ist. Er bittet Frau Heyer darum, dieses Thema auf der nächsten Schulkonferenz anzusprechen.

## **zu 8.2 Termine**

Herr Neumann teilt mit, dass die nächste Pflanzaktion für den Babywald am 28.10.2017 um 11.00 Uhr stattfindet. Dieses Jahr werden 26 neue Bäume gepflanzt.

Frau Jäger gibt bekannt, dass es in diesem Jahr wieder einen lebendigen Advent in einigen Häusern zu bestaunen geben wird.

Frau Kohn teilt mit, dass am 01.10.2017 das Erntedankfest gemeinsam mit der Kirchengemeinde Moorrege/Heist stattfindet.

Bürgermeister Neumann gibt noch bekannt, dass am Freitag, 10.11.2017 wieder um 18.00 Uhr das gemeinsame Laternenlaufen bei der Grundschule startet.

## **zu 8.3 Sonderausschüsse**

Herr Behrmann erläutert, dass es die jeweiligen Ausschüsse „Sonderausschuss Dorfplatz“ und „Sonderausschuss Dorffestausschuss“ gibt, diese jedoch seit längerem nicht tagen. Man sollte die Themen vielleicht in diesen Ausschuss integrieren. Herr Neumann regt an, dieses Thema in den Fraktionen zu besprechen. Große Feste werden heutzutage nicht mehr durch das Ehrenamt organisiert, da es immer schlechter zu finden ist. Er hat Kontakt zu Eventveranstaltern, diese könnte man gerne damit beauftragen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.09.2017

---

(Gerrit Lienau)  
Vorsitzender

---

(Andrea Serk)  
Protokollführerin